

GIRA

Senic bringt in Kooperation mit Gira smarten Schalter auf den Markt

Erfolgreiche Partnerschaft zwischen Start-up und Traditionsunternehmen

Radevormwald/Berlin, 13. September 2019. Anlässlich der an diesem Mittwoch zu Ende gegangenen IFA Berlin, die nach eigenen Angaben als „weltweit führende Messe für Consumer Electronics und Home Appliances“ gilt, hat das Berliner Start-up Senic (www.senic.com) seinen smarten Schalter „Friends of Hue“ auf den Markt gebracht. Entwickelt hat das junge Technologieunternehmen den kabel- und batterielosen Schalter, mit dem sich alle Smarthome-Geräte aus der Philips-Hue-Welt digital per Knopfdruck steuern lassen, gemeinsam mit dem Gebäudetechnikspezialisten Gira (www.gira.de) mit Stammsitz in Radevormwald. Der smarte Schalter, der auch mit dem Apple Homekit kompatibel ist, ist schon das zweite Produkt, das aus der Anfang 2018 gestarteten Kooperation zwischen dem Start-up und dem 1905 gegründeten Mittelständler aus dem Bergischen Land hervorgeht. Ende letzten Jahres war bereits der Sonos-Schalter „nuimo click“ auf den Markt gekommen. Gira ist 2018 eine Minderheitsbeteiligung an Senic eingegangen.

„Die Zusammenarbeit hat sich in der Praxis als äußerst produktiv herausgestellt. Dies hatten wir so nicht unbedingt erwartet und ist auch nicht die Regel, wenn junge Firmengründungen auf alteingesessene Unternehmen treffen“, betont Gira Technologie-Geschäftsführer Christian Feltgen. „Unser positives Beispiel zeigt, wie wichtig es bei so einer Kooperation ist, dass die Haltung der Beteiligten zueinanderpasst und diese sich mit gegenseitiger Offenheit begegnen. Hier hat unsere Gründerinitiative GNERATOR in Berlin gute Arbeit geleistet.“

GIRA

Von der Start-up-Kultur profitieren

Deren dreiköpfiges Team hält seit gut anderthalb Jahren in der europäischen Start-up-Szene nach potentiellen Partnern Ausschau, die – so Christian Feltgen – „mit Neugierde, Begeisterung und Innovationsleidenschaft zu Werke gehen, wenn es gilt, Lösungen zu entwickeln.“ Rund 2.000 Start-ups haben die Mitarbeiter der Gira Gründerplattform gesichtet. Aus 70 Erstgesprächen mit Gründern ist bis jetzt ein gutes halbes Dutzend weiterführender Projekte hervorgegangen, bei denen eine konkrete Zusammenarbeit geprüft wird. „Auch wenn daraus nicht jedes Mal gemeinsame Produkte wie im Fall der Zusammenarbeit mit Senic entstehen, nehmen wir genauso wie unsere Gesprächspartner viel aus diesem intensiven Austausch mit“, ist Christian Feltgen überzeugt. Die Start-ups profitieren vor allem vom Know-how, das Gira in den 114 Jahren seines Bestehens hinsichtlich Serienproduktion, Vertrieb und Prozessen aufgebaut hat. „Wir wiederum lassen uns von der unternehmerischen Unruhe der Gründer anstecken und probieren zum Beispiel andere Kollaborationsformen aus, um schneller und agiler unterwegs zu sein“, erklärt Geschäftsführer Feltgen. So habe die Entwicklung der beiden smarten Schalter mit Senic nur jeweils rund vier Monate gedauert.

Natürlich in den Alltag integriert

Bei der Entwicklung des neuen „Friends of Hue“-Schalters von Senic stand von Anfang an das Wohlbefinden der Nutzerinnen und Nutzer im Mittelpunkt. Er will zeigen, dass digitale Steuerung ganz einfach sein kann und bequem per Knopfdruck funktioniert. „Wir glauben daran, dass Smarthome-Geräte sich an das alltägliche Leben des Menschen anpassen müssen und nicht umgekehrt. Nur wenn die Nutzung nicht im Mittelpunkt steht, sondern ganz natürlich in den Alltag integriert ist, werden wir die Geräte und ihre Steuerung langfristig als Erleichterung empfinden. Das war die Idee beim Design unserer ‚Friends of Hue‘-Schalter“, sagt Tobias Eichenwald, einer der Gründer von Senic. Nutzerfreundlich ist neben der einfachen Bedienung, dass der Schalter weder Batterien benötigt noch aufgeladen werden muss. Bei jedem Drücken wird dank der innovativen „Energy Harvesting“-Technologie

GIRA

von EnOcean genügend Energie erzeugt, um ein Funksignal an den Hub zu senden. Dadurch arbeitet er genauso langlebig und zuverlässig wie ein verkabelter, rein analoger Schalter.

Bildunterschrift

Produktive Zusammenarbeit: Das Technologie-Start-up Senic hat seit 2018 gemeinsam mit dem Gebäudetechnikspezialisten Gira bereits zwei smarte Schalter entwickelt. Anlässlich der IFA Berlin feierte die digitale „Friends of Hue“-Steuerung im europäischen Schalter-Standardssystem 55 seinen Marktstart. (Foto: Senic)

*[190913_Gira_Zusammenarbeit mit Start-ups_01.jpg und
190913_Gira_Zusammenarbeit mit Start-ups_02.jpg]*

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des

GIRA

umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49(0) 40 2800 6583
gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr
Tel.: +49(0) 2195 602 6897
dario.hudr@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de